



Erste Hilfe-Rucksack & Koffer





Erste Hilfe-Rucksack & Koffer

Prüfen – Rufen – Drücken

gilt als Leitformel für die Reanimation durch Laien beim plötzlichen Herzstillstand



1
Prüfen: Keine Reaktion?
Keine oder keine normale Atmung?



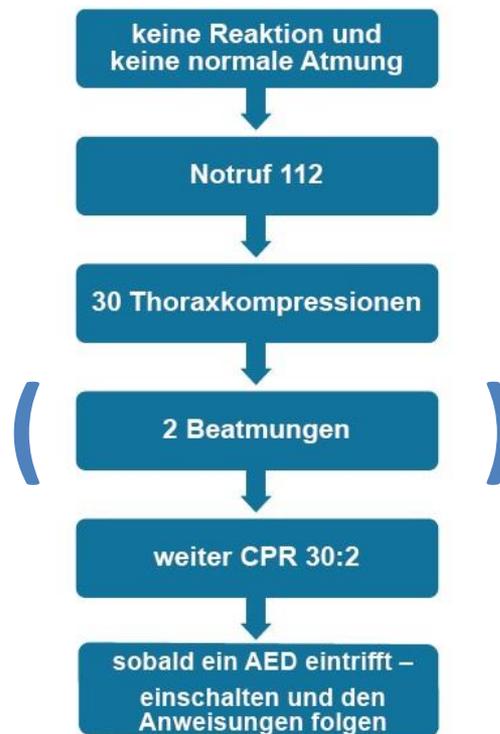
2
Rufen Sie 112 an.



3
Drücken Sie fest und schnell 5–6 cm tief in der Mitte des Brustkorbs 100 – 120 x pro Minute. Hören Sie nicht auf, bis Hilfe eintrifft.



BASISSMASSNAHMEN ZUR WIEDERBELEBUNG ERWACHSENER





Erste Hilfe-Rucksack & Koffer

BASISSMASSNAHMEN ZUR WIEDERBELEBUNG ERWACHSENER - STEP-BY-STEP



HANDLUNGSABFOLGE	MASSNAHMEN
SICHERHEIT	<ul style="list-style-type: none"> Sorgen Sie für die Sicherheit von Helfern und Patienten
REAKTION Überprüfen Sie die Ansprechbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> Schütteln Sie die Person sanft an den Schultern und fragen Sie „Ist Alles in Ordnung?“
ATEMWEG Öffnen der Atemwege	<ul style="list-style-type: none"> Erfolgt keine Reaktion, legen Sie die Person auf den Rücken Ziehen Sie mit einer Hand auf der Stirn und mit den Fingerspitzen der anderen Hand an der Kinnsattel den Kopf nach vorne um die Atemwege zu öffnen
ATMUNG Sehen, Hören, Fühlen	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie die Atmung durch Sehen, Hören und Fühlen nicht länger als 10 Sekunden Während der ersten Minuten nach einem Kreislaufstillstand ist es möglich, dass ein Patient kaum atmet oder nur verhaselte, geflüsternde Atemzüge macht; dies ist keine normale Atmung
FEHLENDE ODER NICHT NORMALE ATMUNG Alarmieren Sie den Rettungsdienst	<ul style="list-style-type: none"> Reagiert der Patient nicht oder atmet er nicht normal, alarmieren Sie den Rettungsdienst oder befragen Sie einen Helfer Verlassen Sie den Patienten nur wenn es keine andere Möglichkeit gibt Aktivieren Sie die Lautsprecherfunktion Ihres Telefons, damit Sie während der Wiederbelebung mit dem Leitenden Disponenten sprechen und seine Anweisungen folgen können
AED HOLEN LASSEN Lassen Sie einen AED holen	<ul style="list-style-type: none"> Schicken Sie jemanden los einen AED zu holen Sind Sie allein, verlassen Sie den Patienten nicht und beginnen Sie mit der Wiederbelebung
KREISLAUF Beginnen Sie mit Thoraxkompressionen	<ul style="list-style-type: none"> Kriechen Sie neben dem Patienten Legen Sie den Ballen einer Hand auf die Mitte der Brust (entspricht der unteren Hälfte des Brustbeins [Sternum]) Legen Sie den Ballen der anderen Hand auf die erste Hand und verschränken Sie die Finger Halten Sie die Arme gerade Bringen Sie Ihre Schultern senkrecht über den Brustkorb und drücken Sie das Brustbein mindestens 5 cm (jedoch nicht mehr als 6 cm) nach unten Erläutern Sie nach jeder Kompression vollständig den Brustkorb, ohne den Kontakt zwischen den Händen und dem Brustkorb zu verlieren Wiederholen Sie dies mit einer Frequenz von 100-120 pro Minute

HANDLUNGSABFOLGE	MASSNAHMEN
KOMBINIEREN SIE THORAXKOMPRESSIONEN UND BEATMUNG	<ul style="list-style-type: none"> Falls Sie trainiert sind, machen Sie nach 30 Kompressionen die Atemwege durch Überstrecken des Halses und Anheben des Kinns wieder frei Lassen Sie den Mund sich öffnen, aber heben Sie weiterhin das Kinn an Atmen Sie normal ein und legen Sie Ihre Lippen um den Mund des Patienten und schen Sie auf eine gute Abdichtung Blasen Sie gleichmäßig in den Mund, während Sie beobachten, dass sich der Brustkorb wie bei einer normalen Atmung in rund 1 Sekunde hebt, das ist eine effektive Beatmung Nehmen Sie Ihren Mund von dem des Patienten während Sie den Hals überstrecken und das Kinn angehoben halten, und beobachten Sie, wie der Brustkorb sich beim Entweichen der Luft senkt Atmen Sie erneut normal ein und blasen Sie noch einmal in den Mund des Patienten, um insgesamt 2 effektive Beatmungen zu erzielen Unterbrechen Sie für 2 Beatmungen die Kompressionen nicht für mehr als 10 Sekunden, auch wenn eine der Beatmungen ineffektiv erscheint Legen Sie dann Ihre Hände erneut auf die richtige Stelle auf dem Brustbein und führen Sie weiter 30 Thoraxkompressionen durch Fahren Sie mit Thoraxkompressionen und Beatmungen im Verhältnis 30:2 fort
NUR THORAXKOMPRESSIONEN	<ul style="list-style-type: none"> Falls Sie nicht trainiert oder nicht im Stande sind zu beatmen, führen Sie (nur) die Thoraxkompressionen fort Kontinuierliche Thoraxkompressionen mit einer Frequenz von 100-120 pro Minute
WENN DER AED VERFÜGBAR IST	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den AED ein und kleben Sie die Elektroden auf Sobald ein AED verfügbar ist, schalten Sie ihn ein und kleben die selbstklebenden Elektroden auf die nackte Brust des Patienten
FOLGEN SIE DEN SPRACH/ BILDSCHIRMANWEISUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> Folgen Sie den Sprachanweisungen des AED Stellen Sie sicher, dass niemand den Patienten berührt, wenn ein Schock empfohlen wird Drücken Sie den Auslöseknopf, wenn Sie dazu aufgefordert werden Starten Sie unverzüglich erneut mit der Wiederbelebung und folgen Sie weiter den Sprachanweisungen des Gerätes

HANDLUNGSABFOLGE	MASSNAHMEN
WENN KEIN SCHOCK EMPFOHLEN WIRD Führen Sie die Wiederbelebung fort	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie unverzüglich die Wiederbelebung wieder auf und folgen Sie den Sprachanweisungen des Gerätes
IST KEIN AED VERFÜGBAR Führen Sie die Wiederbelebung fort	<ul style="list-style-type: none"> Ist kein AED verfügbar oder Sie warten darauf, das dieser gebracht wird, so fahren Sie mit der Wiederbelebung fort Unterbrechen Sie die Maßnahmen nicht bis: <ul style="list-style-type: none"> Ein professioneller Helfer Sie anweist, aufzuhören oder der Patient wirklich aufwacht, sich bewegt, die Augen öffnet und normal zu atmen beginnt oder Sie erschöpft sind Es ist sicher, dass durch Wiederbelebung allein wieder ein Kreislauf erreicht wird. Wenn Sie nicht wirklich sicher sind, fahren Sie mit der Wiederbelebung fort bis der Patient Zeichen der Erholung zeigt: <ul style="list-style-type: none"> Er wacht auf Er bewegt sich Er öffnet die Augen Er atmet normal
WENN DER PATIENT NICHT REAGIERT ABER NORMAL ATMET Seitenlage wenn nicht ansprechbar aber normal atmet	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie sicher sind, dass der Patient normal atmet, er aber nicht reagiert, drehen Sie ihn in die Seitenlage (Erste Hilfe Kapitel) Seien Sie bereit sofort wieder mit der Wiederbelebung zu beginnen, wenn sich der Zustand des Patienten verschlechtert (fehlende oder nicht normale Atmung)



Erste Hilfe-Rucksack & Koffer



Beatmungskoffer:

- Beatmungsmaske
- Guedel Tuben

➤ Larynxtubus

#3 (gelb – <155cm)

#4 (rot – 155-180cm)

#5 (violett – >180cm)

➤ farbkodierte Blockerspritzen

➤ Fixierungsband

➤ Schere

Ambubeutel



Erste Hilfe-Rucksack & Koffer

Rucksack:

- Schere
- Rettungsdecke



Handschuhe und weitere
Rettungsdecken





Erste Hilfe-Rucksack & Koffer



Rucksack – Diagnostik:

- Stethoskope
- manuelles Blutdruckmessgerät
- Blutzuckermessgerät
- Pupillenleuchte
- (Pulsoxymeter – muss noch gekauft werden)



Erste Hilfe-Rucksack & Koffer



Rucksack:

- Verschiedene Pflaster
- sterile Kompressen
- Schere

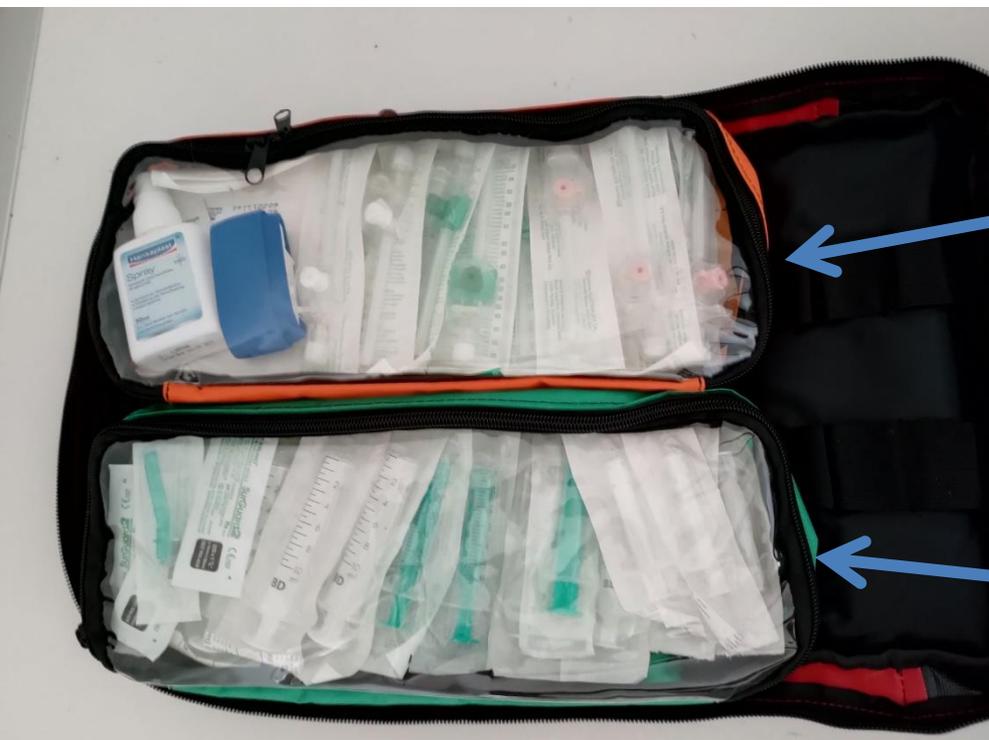


Erste Hilfe-Rucksack & Koffer





Erste Hilfe-Rucksack & Koffer



Vigo-Tasche:

- Braunülen
(G20 [rosa], G18 [grün], G17 [weiß])
- Stauschlauch
- Desinfektionsmittel
- Fixierungspflaster

Spritzen-Tasche:

- Spritzen (2ml [4x], 5ml [3x], 10ml [3x])
- Nadel 0,7mm (5x)
- Skalpel



Erste Hilfe-Rucksack & Koffer





Erste Hilfe-Rucksack & Koffer



Verbandstasche:

- verschiedene elastische Binden
- selbsthaftende Binden
- Dreiecktücher
- Netzschlauchverband



Erste Hilfe-Rucksack & Koffer



Pflastertasche:

- verschiedene elastische Binden
- Desinfektionsmittel
- sterile Kompressen



Erste Hilfe-Rucksack & Koffer



Medikamententasche:

- 0,9% NaCl (3x)
- Gluckose 40% (2x) – keine i.v. Anwendung! *
*evtl. nur verdünnt!
- Adrenalin 1mg/ml (2x)
- Flaminal Hydro Salbe (für Schürfwunden)



Erste Hilfe-Rucksack & Koffer



Infusionen:

➤ 0,9% NaCl (2x 500ml, 1x 250ml)

➤ Insusionsset



Erste Hilfe-Rucksack & Koffer

Grundsätzlich dürfen die Medikamente nur durch geschultes Fachpersonal (Ärzte/Pflege/Notfallsanitätern) verabreicht werden.

Vor Medikamenten Gabe sollte immer die Indikation/Kontraindikationen, Verabreichungsform, Dosierung und Verfallsdatum überprüft werden.

**Wichtiger als selbst vor Ort zu zaubern, ist
112 anrufen und BLS+AED anwenden!**

**Der Rettungsdienst ist schnell da und ist voll
für die Notfälle geschult und ausgestattet.**



Erste Hilfe-Rucksack & Koffer



AED

**(automatische externe Defibrillator)
befindet sich im grünen Kasten auf
der linken Seite des Waschhauses!**